

Wülfershausen a.d.Saale

Baudenkmäler

- D-6-73-184-55** **Am Holzweg; Nähe Holzweg.** Bildstock, schwerer Sockel mit Pfeiler und Aufsatz monolithisch, mit Kreuzigungsrelief, Sandstein, spätgotisch, um 1600; am Holzweg beim Holzlagerplatz ca. 500m südöstl. des Ortes.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-41** **An der Stephanskirche.** Flurkreuz, Sockel mit Inschrift und Kruzifix, Sandstein, 1904; Straße nach Bad Königshofen.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-2** **Angertor.** Flurkreuz, spitzbogig bedachter Sockel mit seitlichen Voluten und Kruzifix, Sandstein, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-62** **B 279.** Kilometersäule, Sandstein, letztes Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-25** **Bünd.** Marienfigur, Sockel mit Inschrift, historistisch, bez. 1776, darauf Statue der Maria Immaculata, barocke Nachschöpfung, Sandstein, 2. Hälfte 20. Jh.; auf der "Wiese".
nachqualifiziert
- D-6-73-184-53** **Dammallee.** Prozessionsaltar, im Baldachinaufbau Relief mit Marienkrönung, Sandstein, bez. 1743.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-28** **Dammallee; Hauptstraße.** Heiligenfigur, Statue des hl. Johannes Nepomuk, Sandstein, barock, 1734; an der Saale-Brücke auf erneuertem Sockel.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-36** **Groß.** Bildstock, Sockel mit Säule, Aufsatz mit Gedenkinschrift, Sandstein, 1898; Straße nach Junkershausen.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-39** **Groß; St 2429.** Bildstock, schwerer Sockel mit Säule, kielbogiger Aufsatz mit Relief der Maria Immaculata, rückseitig Inschrifttafel, Sandstein, neugotisch, bez. 1864; Straße nach Junkershausen.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-59** **Grubenäcker.** Hochkreuz, Kunststein, um 1925; am östlichen Ortsausgang, Abzweig Schlossmühlstraße.
nachqualifiziert

- D-6-73-184-35** **Hauptstraße.** Bildstock, Sockel mit Säule, Aufsatz in geschwungenem Umriss mit Relief des hl. Blasius, Sandstein, 1760; Hauptstraße Abzweig Kapellenweg.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-1** **Hauptstraße.** Pietà, Sockel mit Inschrift, darauf Figurengruppe der Pietà, Sandstein, barock, bez. 1752; nördlich hinter dem Pfarrhof.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-3** **Hauptstraße 12.** Hoftor, verputzter Mauer mit rundbogigem Torrahmen aus Sandsteinquadern, 1799.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-4** **Hauptstraße 14.** Hausfigur, Pietà, Sandstein, 18. Jh., Fassung neu; Kartusche, Sandstein, bez. 1797.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-5** **Hauptstraße 65.** Pforte, mit Vorhangbogen, Sandstein, bez. 1608.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-6** **Hauptstraße 66; Hauptstraße.** Bauernhof, Wohnhaus, traufständiges zweigeschossiges Satteldachhaus, Hausteinsockel, verputztes massives Erdgeschoss mit Eckquaderung, Fachwerkobergeschoss mit geschnitzten Eckständern und Taustäben an der Stockschwelle, Satteldach, Anfang 17. Jh.; Pforte mit profiliertem Vorhangbogen, Sandsteinquader, bez. 1601.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-7** **Hofgasse 7.** Hausfigur, Kreuzschlepper, Sandstein, darunter Inschriftstein, bez. 1721.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-8** **Hofgasse 8.** Holzrelief mit Martyrium des Hl. Vitus, gefasst, spätgotisch, 1508.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-9** **Hofgasse 16.** Kath. Friedhofskapelle St. Stephan, kleiner verputzter Saalbau mit Eckquaderungen und Satteldach im Kern gotisch, 13. Jh., eingezogener polygonaler spätgotischer Chor und Giebeldachreiter aus Werksteinen mit Pyramidendach 1508; Friedhofsmauer, Sandstein mit halbrunder Bekrönung, 2. Hälfte 18. Jh.; Kreuzwegstationen, Reliefs in krabbenbesetzten Kielbogennischen, neugotisch, 1863; Friedhofskreuz mit Assistenzfiguren, neubarock, 1. Viertel 20. Jh.; Mariengrotte, Stuckstatue, um 1896.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-34** **Kaltenhag.** Heiligenhäuschen mit stichbogiger Verdachung, in Nische Relief mit Vesperbild vor den Arma Christi, spätbarock, 18. Jh.; Feldweg nordwestlich des Ortes.
nachqualifiziert

- D-6-73-184-11** **Kastenstraße 7.** Hoftor aus Holz, Pforte aus Sandstein mit geradem Sturz, gestelztem Profil und Ohrungen, bez. 1761, darüber Hausfigur, sitzende Madonna, Sandstein, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-12** **Kastenstraße 9.** Bauernhof, Wohnhaus giebelständig, zweigeschossig mit Satteldach, massives Erdgeschoss, Obergeschoss mit Zierfachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-13** **Kastenstraße 11.** Bauernhof; Wohnstallhaus, zweigeschossiger, giebelständiger Eckbau mit Satteldach, massives verputztes Erdgeschoss, Obergeschoss in Fachwerk, traufseitig verputzt, giebelseitig mit freiliegendem Zierfachwerk, 17. Jh.; Nebengebäude, verputzter Satteldachbau, 18. Jh.; hölzernes Hoftor mit Nebengebäude in Fachwerk mit massivem Erdgeschoss, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-10** **Kastenstraße; Kastenstraße 1.** Pforte, mit Vorhangbogen, massiv verputzt, bez. 1618.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-14** **Kehlstraße 1.** Pforte, Vorhangbogen, Sandstein, bez. 1622.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-15** **Kehlstraße 3.** Hausmadonna, gefasste Holzstatue, barock, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-17** **Kirchgasse 12.** Bauernhaus, giebelständiger zweigeschossiger Satteldachbau, Quadersteinsockel, Erdgeschoss massiv verputzt, Obergeschoss mit freiliegendem Fachwerk, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-18** **Kirchgasse 14.** Bauernhof, Wohnstallhaus, giebelständiger zweigeschossiger Satteldachbau in Ecklage, massives verputztes Erdgeschoss mit Eckquaderung, Obergeschoss mit freiliegendem Fachwerk, 18. Jh.; zweigeschossiges traufständiges Stallgebäude, Fachwerkbau mit Satteldach auf Hausteinsockel, 18. Jh., straßenseitig neben dem Hofportal; Scheune, Fachwerk mit Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-29** **Kirchplatz.** Hohes Kreuz, Sockel in reichen Rokokoformen mit seitlichen Voluten und Inschrift, darauf Kruzifix mit trauernder Maria am Kreuzfuß, Sandstein, bez. 1721; vor dem Pfarrhof.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-19** **Kirchplatz 1.** Rathaus, zweigeschossiger in den Hang gebauter Halbwalmdachbau auf hohem Steinsockel, massives verputztes Erdgeschoss mit Rundbogentor, bez. 1614, Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.; in Ecklage zum Mockshügel.
nachqualifiziert

- D-6-73-184-20** **Kirchplatz 2.** Wohnhaus, traufständiger zweigeschossiger Halbwalmdachbau, massiv verputzt, symmetrisch gegliederte Putzfassade mit zentral vorgelagerter Freitreppe, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-21** **Kirchplatz 3; Kirchplatz 5.** Wohnhaus, stattlicher zweigeschossiger Halbwalmdachbau auf hohem Steinsockel, Erdgeschoss massiv mit reichem Renaissanceportal und Wappenstein, Obergeschoss verputztes Fachwerk, Anfang 17. Jh.; zwei Gaden mit Hausteinfassaden 17./18. Jh., am Mockshügel neben dem Rathaus; Hofmauer, Bruchstein, an der nördlichen Grundstücksgrenze.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-22** **Kirchplatz 5; Kirchplatz; Kirchplatz 7.** Ehem. Amtshof, jetzt Pfarrhof, Dreiseithofanlage: großer zweigeschossiger Wohnbau mit Satteldach, verputzter Massivbau, hofseitiges Mittelportal mit Sitznischen, Dreiecksgiebelverdachung und Skulpturen, Spätrenaissance, bez. 1608; im Winkel anschließender Getreidespeicher, Bruchsteinbau mit Satteldach, Anfang 17. Jh.; daran winklig anschließendes Wirtschaftsgebäude, massiv mit Satteldach, 17. Jh., laut Inschrift renoviert 1769; Hofmauer mit barocker Pforte, Naturstein, bez. 1753.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-23** **Kirchplatz 7.** Kath. Pfarrkirche St. Veit, ehem. Chorturm, verputzter Massivbau mit Spitzhelm, nachgotisch, 1607 errichtet und 1517 erhöht, neben dem 1962/63 nach Planen von Erwin van Aaken in modernen Formen errichteten Langhaus; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-24** **Kirchplatz 9.** Schule, in den Hang gebauter zweigeschossiger historistischer Massivbau mit Walmdach, Mittelrisalit, rustizierter Sockel, barockisierende Details, bez. 1902.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-61** **Kleinlöhlein.** Mariensäule, Sandstein, bez. 1882.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-38** **Landwehr.** Sog. Weißer Turm, ehem. Wartturm, Rundturm in Bruchsteinmauerwerk, 15./16. Jh.; nordöstlich des Ortes.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-54** **Lautergasse 1.** Gemeindehaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, Obergeschoss in Fachwerk, mit Uhrengaupe und Dachreiter, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-40** **Mittelbach.** Flurkreuz, konkav geschwungener Sockel mit Inschriftkartusche und Kruzifix, Sandstein, 1760; am Ortsausgang Richtung Waltershausen.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-57** **Mittelhöll.** Flurkreuz, Sandstein, um 1900; an der Straße nach Rödelmaier.
nachqualifiziert

- D-6-73-184-27** **Nähe Hauptstraße.** Kriegerdenkmal für 1870/71, gestufter Unterbau, reicher historistischer Sockel mit Inschriften und Madonnenfigur (Patrona Bavariae), letztes Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-30** **Nähe Hauptstraße.** Prozessionsaltar, balusterähnlicher Sockel mit schrägen seitlichen Voluten, darauf reicher spätbarocker Aufbau mit Relief des Abendmahls und figürlichem Schmuck, bekrönt von Figur des hl. Josef, Sandstein, 1772; vor Hauptstraße 41.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-26** **Nähe Hauptstraße.** Christus an der Geißelsäule, balusterähnlicher Sockel mit Inschriftenkartusche, darauf auf weiterem Postament Figur des gegeißelten Heiland in der Wies, spätbarock, 1773.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-33** **Nähe Hollstädter Weg.** Flurkreuz, Sockel mit Inschrift und Kruzifix, Sandstein, bez. 1866; nordwestlich des Ortes, am Hollstadter Weg.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-43** **Nähe Neustädter Straße.** Friedhofskreuz, Sandstein, 2. Hälfte 19. Jh., auf dem Friedhof; Grabplatte des Franziskanermönchs Johannes Volkheimer, Sandstein, bez. 1627, an der Friedhofskapelle.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-45** **Nähe Ortsstraße.** Bildstock, Relief mit Kreuzigungsgruppe, rückwärtig Apostel Andreas, Sandstein, bez. 1623; Ortsstraße Ecke Mühlhauckweg.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-44** **Nähe Torstraße.** Kapellenbildstock und Prozessionsaltar, Relief der Anna selbdritt in Rundbogennische, Sandstein, Rokoko, 1778.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-37** **Nähe Waltershäuser Straße.** Bildstock, schwerer Sockel mit Pfeiler und Aufsatz monolithisch, mit Kreuzigungsgruppenrelief, Wappen und Inschriften, bez. 1588; Abzweigung nach Junkershausen.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-56** **Ortsstraße.** Bildstock, Vorderseite mit Relief der Kreuzigungsgruppe, Rückseite Wappen des Würzburger Bischofs Julius Echter von Mespelbrunn, seitlich je ein weiteres Wappen, Steinmetzzeichen, Sandstein, bez. 1595.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-46** **Ortsstraße 20.** Gasthaus, zweigeschossiger Satteldachbau auf Winkelgrundriss mit überbauter Toreinfahrt, Erdgeschoss massiv, Obergeschoss Fachwerk, um 1800.
nachqualifiziert

- D-6-73-184-48** Ortsstraße 34. Pforte mit Vorhangbogen, Sandstein, um 1600.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-49** Ortsstraße 54. Bildstock, schlichter Pfeiler, rundbogiger Aufsatz mit Reliefs der Kreuzigungsgruppe und der Anna und Maria, seitlich zwei weitere Heilige, bez. 1630.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-51** **Schloßhof 3; Schloßhof 1.** Ehem. Schloss, in Ecklage zur Schneegasse, giebelständig zur Ortsstraße gelegener zweigeschossiger Halbwalmdachbau, massiv, verputzt, über hohem vorgezogenem Keller mit Natursteinmauer und Wappenportal, im Kern 1712, stark überformt; zweigeschossiges Nebengebäude, massives Erdgeschoss, Fachwerkobergeschoss, Satteldach, 18. Jh., traufständig zur Ortsstraße.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-52** **Schneegasse.** Bildstock, Sockel mit Inschrift und gedrungener Säule, Aufsatz seitlich mit Akanthusblättern und stichbogiger Verdachung mit Cherub, Reliefs der Pietà und der Madonna zwischen kniendem Stifterpaar, an den Seiten je ein Heiliger, Sandstein, bez. 1712; Schneegasse, gegenüber Einmündung Schulplatz.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-58** **St.-Anna-Platz.** Bildstock, balusterartiger Sockel, geschwungener Pfeiler, Aufsatz mit Reliefs der Marienkrönungsrelief und der Pietà, seitlich eine weibliche Heilige und ein Ritterheiliger, Bekrönung Josefstatue, Sandstein, in reichen Formen des Rokoko, bez. 1781.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-42** **St.-Anna-Platz 3.** Kath. Filialkirche St. Anna, kleiner massiver Saalbau mit Satteldach, nachgotisch, Ende 16. Jh., Dachreiter mit verschiefertem Spitzhelm, 1613; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-6-73-184-32** **Wehrgarten.** Bildstock, runder Sockel mit Säule auf Postament, aufsatz kielbogig mit Relief der Kreuzigungsgruppe, seitlich Heilige, Rückseite mit Inschrift, Sandstein, bez. 1619; ehem. an der B 279 Abzweigung nach Eichenhausen.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 57

Wülfershausen a.d.Saale

Bodendenkmäler

- D-6-5627-0024** Siedlung der Linearbandkeramik, der Latènezeit und der Römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0051** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0052** Siedlung der Linearbandkeramik und des Mittelneolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0053** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0054** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0155** Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Filiationkirche St. Anna von Eichenhausen mit Friedhof.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0156** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des ehem. Schlosses in Eichenhausen.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0177** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0178** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0179** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0180** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0182** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0184** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0185** Bestattungsplatz mit Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

- D-6-5628-0057** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0058** Siedlung der römischen Kaiserzeit und des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0149** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Veit von Wülfershausen a.d.Saale mit Kirchgaden.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0150** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Friedhofskapelle St. Stephan in Wülfershausen a.d.Saale mit ummauertem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0153** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich des Wartturms "Weißer Turm" bei Wülfershausen a.d.Saale.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0154** Archäologische Befunde des Mittelalters im Bereich der Dorfwüstung "Veitswinden" bei Wülfershausen a.d.Saale.
nachqualifiziert
- D-6-5628-0167** Siedlung des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 21